

Responsible Gaming

Responsible Gaming hat für die EGBA-Mitglieder oberste Priorität. Sie engagieren sich für die Einführung hoher Industriestandards um sicherzustellen, dass die Konsumenten Spiele und Wetten in einem rundum sicheren Online-Umfeld genießen können.

Mit den Entwicklungen Schritt halten

Eine Herausforderung der Branche besteht darin, sicherzustellen, dass die Interessen ihrer Kunden und anderer Stakeholder in der sich rasch verändernden Online-Gaming-Welt kontinuierlich geschützt werden. Zu diesem Zweck führten die Mitglieder der EGBA Branchenstandards ein, die alle Responsible-Gaming-Aspekte abdecken und jährlich auf den neuesten Stand gebracht werden.

Die EGBA-Standards

Die Standards¹ der EGBA bestehen aus über 160 technischen Auflagen und sind für EGBA-Mitglieder verbindlich. Die Einhaltung der Standards durch deren Mitglieder wird jährlich von der eCOGRA² überprüft, eine Non-Profit-Organisation, die sich der Einführung und Kontrolle von Spielerschutzstandards verschrieben hat. eCOGRA selbst wird jedes Jahr einer umfangreichen Qualitätssicherungsüberprüfung durch die KPMG, eine der weltweit führenden Auditoren-Firmen, unterzogen. Die EGBA-Standards decken die folgenden Schlüsselbereiche ab:

- Förderung von verantwortungsvollem Spielen und Wetten
- Ausschluss Minderjähriger vom Angebot
- Null-Toleranz gegenüber Betrug und kriminellen Machenschaften
- Datenschutz
- Schnelle und korrekte Auszahlungen
- Fairness der Produkte und Überprüfung der Zufallszahlengeneratoren
- Ethisches Marketing
- Kundenservice
- Garantierung eines sicheren Gaming-Umfelds

Ergänzung zu Lizenzanforderungen

Die EGBA-Standards ersetzen jedoch keineswegs die geltenden Lizenzanforderungen der jeweiligen Jurisdiktion. Vielmehr dienen sie als effiziente und umfassende Ergänzung der existierenden Lizenzanforderungen, denen Online-Gaming in den verschiedenen Rechtssprechungen innerhalb der EU unterworfen ist.

EGBA-Mitglieder höhere Standards als staatliche Anbieter

Eine 2008 durchgeführte Benchmarking-Studie zeigte, dass 67 % der Spielerschutzstandards, die von den EGBA-Mitgliedern umgesetzt wurden, den von den zehn führenden europäischen Monopol-Betreibern³ angewandten Standards entsprachen oder sogar höher waren als diese. Diese von der eCOGRA durchgeführte Studie war die erste faktenbasierte und vergleichende Studie zu Spielerschutzmaßnahmen.

Conclusio

Die EGBA-Standards für Responsible Gaming ergänzen die bestehende Gesetzgebung und fördern somit den grenzübergreifenden Konsumentenschutz in ganz Europa.

¹ http://www.egba.eu/pdf/EGBA_Standards_March_2009_EN.pdf

² <http://www.ecogra.org/>

³ <http://www.eu-ba.org/en/press/422>